

**„Neues“ Antipsychotikum:  
Paliperidon  
Seite 280**



**Editorial**

**Relativ und absolut**

277

**Pharmakologie aktuell**

**Paliperidon**

280

Ein „neues“ atypisches Antipsychotikum

Paliperidon ist der aktive Metabolit des atypischen Antipsychotikums Risperidon. Es wurde in einer verzögert freisetzenden Formulierung entwickelt, um bei einmal täglicher Gabe gleichmäßig hohe Plasmaspiegel zu erreichen. Für diese Formulierung wurde inzwischen die Zulassung in den USA und in der EU beantragt.

**Übersichten**

Michael Reiß, Radebeul, und Gilfe Reiß, Dresden

**Schluckauf**

283

Ursachen, Diagnostik und Therapie

Jeder kennt diese unwillkürliche, meist in unregelmäßigen Serien auftretende Kontraktion des Zwerchfells und der Atemhilfsmuskulatur, verbunden mit den typischen „hicksenden“ Geräuschen, die auf einem Verschluss der Stimmritze beruhen. Schluckauf ist ein gastrointestinaler Reflex, der vielfältige Ursachen haben kann. Wenn eine kausale Therapie versagt oder nicht möglich ist, kommen physikalische Maßnahmen, eine medikamentöse Therapie und in Ausnahmefällen eine operative Unterbrechung des Reflexbogens in Frage.

**Zertifizierte Fortbildung**

289

Wolfgang Herrmann, Markus Herrmann und Rima Obeid, Homburg

**Hyperhomocysteinämie und B-Vitaminmangel**

291

Aktuelle klinische Aspekte

Moderate Hyperhomocysteinämie gilt als unabhängiger Risikofaktor für Herz-Kreislauf-Erkrankungen, ist Risikofaktor für neurodegenerative Erkrankungen, für osteoporotische Frakturen und Komplikationen in der Schwangerschaft. Aktuelle Interventionsstudien zeigen, dass die Absenkung des Homocystein-Spiegels durch B-Vitamine das Schlaganfallrisiko verringert. Die Datenlage zur Nützlichkeit einer Homocystein-senkenden Vitamintherapie bei kardiovaskulären Erkrankungen reicht für eine endgültige Bewertung noch nicht aus. Die Messung des Homocystein-Spiegels hat vor allem für Risikopatienten hohe präventive Bedeutung.

**Herausgeberin**

Apothekerin Dr. Susanne Heinzl, Stuttgart

Telefon (07 11) 25 82-234

Telefax (07 11) 25 82-283

E-Mail [mmp@wissenschaftliche-verlagsgesellschaft.de](mailto:mmp@wissenschaftliche-verlagsgesellschaft.de)

Internet <http://www.medmopharm.de>

**Redaktion**

Apothekerin Dr. Susanne Heinzl (verantw.)  
Apothekerin Dr. Heike Oberpichler-Schwenk  
Apothekerin Dipl.-Journ. Bettina Martini  
Apothekerin Dr. Annemarie Musch

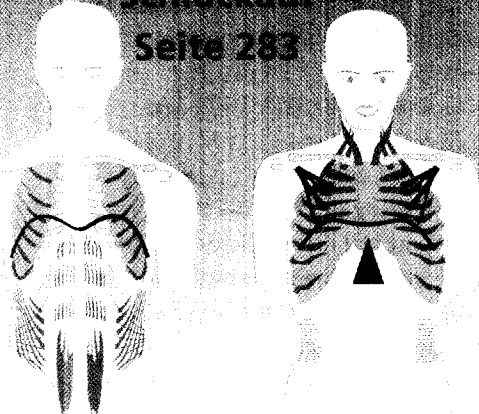
**Herausgeberbeirat**

Prof. Dr. H. P. T. Ammon, Tübingen  
Prof. Dr. M. Biel, München  
Prof. Dr. H. Grobecker, Regensburg  
Prof. Dr. P. Heisig, Hamburg  
Prof. Dr. G. Hitzemberger, Wien  
Prof. Dr. U. Holzgrabe, Würzburg

**Anschrift**

Birkenwaldstraße 44  
70191 Stuttgart  
Postfach 10 10 61  
70009 Stuttgart

**Schluckauf  
Seite 283**



**Hyperhomocysteinämie  
und B-Vitaminmangel  
Seite 291**



**Bücherforum**

**Neue Arzneimittel  
Seite 304**